

## **Verwaltungsrichtlinie zum Zulassungsverfahren für den Bachelorstudiengang Pflege**

Diese Verwaltungsrichtlinie regelt den Zugang für beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber gemäß § 11 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG)<sup>1</sup> und die Anforderungen an Dauer und Nachweis einer praktischen Tätigkeit nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 Auswahlsatzung<sup>2</sup> i.V.m. Anlage 2 der Auswahlsatzung.

### **§ 1**

(1) Fachlich ähnliche Berufe im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 1 BerlHG sind bei dem Bachelorstudiengang Pflege insbesondere:

1. Arzthelferin oder Arzthelfer,
2. Biologielaborantin oder Biologielaborant,
3. Chemielaborantin oder Chemielaborant,
4. Diätassistentin oder Diätassistent,
5. Ergotherapeutin oder Ergotherapeut,
6. Erzieherin oder Erzieher,
7. Hebamme oder Entbindungspfleger,
8. Heilerziehungspflegerin oder Heilerziehungspfleger,
9. Logopädin oder Logopäde,
10. Masseurin oder Masseur,
11. Medizinische Bademeisterin oder Medizinischer Bademeister,
12. Medizinische Fachangestellte oder Medizinischer Fachangestellter,
13. Medizinisch-technische Assistentin oder Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik,
14. Medizinisch-technische Assistentin oder Medizinisch-technischer Assistent (MTA),
15. Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin oder Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent,
16. Medizinisch-technische Radiologieassistentin oder Medizinisch-technischer Radiologieassistent,

---

<sup>1</sup> Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin

<sup>2</sup> Satzung über Auswahl und Zulassung für den Bachelorstudiengang Pflege an der Charité – Universitätsmedizin Berlin vom 30. Juni 2020 (Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 249 vom 30.06.2020)

17. Medizinlaborantin oder Medizinlaborant,
18. Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter,
19. Operationstechnische Angestellte oder Operationstechnischer Angestellter,
20. Operationstechnische Assistentin oder Operationstechnischer Assistent,
21. Orthoptistin oder Orthoptist,
22. Physiotherapeutin oder Physiotherapeut,
23. Podologin oder Podologe,
24. Radiologisch-technische Assistentin oder Radiologisch-technischer Assistent,
25. Rettungsassistentin oder Rettungsassistent,
26. Sozialassistentin oder Sozialassistent,
27. Veterinärmedizinisch-technische Assistentin oder Veterinärmedizinisch-technischer Assistent,
28. Zahnmedizinische Fachangestellte oder Zahnmedizinisch Fachangestellter.

(2) Die Errechnung der Durchschnittsnote ist in § 5 der Auswahlsetzung geregelt.

## § 2

(1) Eine praktische Tätigkeit i.S.v. § 6 Abs. 1 Nr. 2 Auswahlsetzung liegt vor, wenn jemand in einem der studienrelevanten Berufsfelder aus Anlage 2 der Auswahlsetzung mindestens zwei Jahre (praktisch) tätig war.

(2) Für den Nachweis einer praktischen Tätigkeit muss ein Arbeitszeugnis oder eine Bescheinigung des Arbeitgebers vorliegen, woraus die Dauer und die Art der Tätigkeit hervorgeht.

## § 3

### Inkrafttreten

Diese Verwaltungsrichtlinie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2020/21.

Berlin, 30.06.2020  
Bettina Böhme  
Leiterin des Referats für Studienangelegenheiten